

**Wissenschaftliches  
Arbeiten lehren und lernen  
zwischen ganzheitlichen  
und technologischen  
Zugängen**

**Ein  
Lehrveranstaltungs-konzept  
Mag. Dr. Eva Fleischer**

# Konzept



- Schreiben lernen durch Selbsterfahrung
  - Schreibübungen, die persönlich bedeutsam sind
  - Vermittlung von Reflexionskompetenz
- Schreiben lernen durch Schreiben
  - alle Phasen des Schreibprozesses an Ort und Stelle üben
  - Vermittlung „handwerklicher Fähigkeiten“

# Konzept



- Schreiben lernen durch Selbstorganisation
  - Lehrveranstaltungsbegleitende Gruppen als Proberaum für Veröffentlichung und Feedback
  - Modell für Diplomarbeitsgruppen
  - persönliche Zielfindung und Evaluation

# Rahmenbedingungen



- Begrenzte TeilnehmerInnenzahl (ca. 20)
- 2 stündige Lehrveranstaltung
- 14tägig je 3 Stunden
- anrechenbar für 1. Studienabschnitt
- Prüfungsform: Portfolio

# Grundstruktur der LV 1



## ■ Präsenzanteil

- Input, Skriptum
- Übungsteil (selbsterfahrungsorientiert + handwerklich) mit Austausch
- Feedback durch LV-Leiterin und Gruppe

## ■ Lehrveranstaltungsbegleitende Gruppen

- Schreib/Leseaufgaben
- Präsentation und Feedback in der Kleingruppe

# Grundstruktur der LV 2



- Internetkurs
  - Vertiefung
  - Selbstlernteile z. B. Bibliographieren
  - Nachschlagewerk
  - Leseproben
  - Links
  - Kommunikation
  - Technologieaneignung



# Lehrveranstaltungs- begleitender und didaktisch aufbereiteter Online-Kurs

u.a.:

- Persönliches Studierzimmer
- Notizen
- Forum
- Nachrichten
- Tests
- Suche



# Resonanzen



- Subjektorientierte Elemente + Inputs in der Kombination positiv
- Schreibgruppen: positiv
  - „Die Lust am Schreiben ist zurückgekommen“
- On-line-Anteil: wenig Nutzung bzw. Nutzung nur durch Personen mit Internet-Vorkenntnissen



# Faktoren der Nicht-Nutzung



- Eingeschränkte Fähigkeiten
- Eingeschränkte Möglichkeiten
- Eingeschränkte Motivation

# Ebene der Fähigkeiten



- Zu geringe Vorkenntnisse (Computer - Internet)

# Ebene der Möglichkeiten



- Kein Internetzugang zu Hause
- BenutzerInnenunfreundlichkeit der Lernumgebung
- Lange Anfahrtszeiten / Wartezeiten
- Zeitmangel bzw. erhöhter Zeitaufwand für die Studierenden
- Zugangsbeschränkung durch die Universität

# Ebene der Motivation



- Präsenzphasen ausreichend
- bei Schreibhemmungen wird persönlicher Kontakt gesucht
- Mehraufwand zu hoch
- keine verpflichtende Aufgabenstellung

# Unterstützungswünsche




- Zugangsmöglichkeiten erleichtern  
(Hardware, Software, Telefonkosten)
- Einschulungen, zusätzliche LVs
- konkrete Aufgabenstellungen

## 2. Durchgang (derzeit laufend)



- Andere Lernumgebung (Courseinfo vs. Els)
- Einschulungsveranstaltung
- konkrete Aufgaben
- auch hier: Nutzung nur von wenigen

# Großer Aufwand - Nutzen für wenige?



- Erarbeitung der Lehrmaterialien und Web-Umsetzung zeit- und kostenintensiv
- Lernumgebungen nur begrenzt benutzerInnenfreundlich - erfordert Einarbeitung bei Lehrenden und Studierenden
- Für NeueinsteigerInnen braucht es eine umfangreiche Begleitstruktur
- Internetangebote werden vorwiegend von denen genutzt, die schon Vorerfahrungen und gute Ausstattung haben